

Kühlwasserproblem und Heizung bleibt kalt -Problem gelöst!

Beitrag von „Beech35“ vom 16. September 2022 um 21:43

Hallo zusammen,

seit ein paar Wochen hab ich bei meinem Touareg 2 , 7P5, Bj. 2012, ca.230.000 km

Laufleistung, ein massives Temperaturproblem und eine kalte Heizung. Das Problem konnte heute gelöst werden. Kosten: 17,- Euro!

Symptome waren:

Das oft bekannte schlagartige Ansteigen und sinken der Temperaturanzeige bei unterschiedlicher Belastung, besonders bei Bergfahrten bzw. unter Last. Beim Gas geben steigt die Temperaturanzeige beim Gas wegnehmen sinkt sie wieder, teils scheinbare und dann doch hin und wieder vorhandener Kühlwasserverlust, Heizung bleibt kalt, Kühlung geht, Fahrzeug geht bei 130 Grad Anzeige in Notlauf, so dass der Wagen vom ADAC in eine Werkstatt abgeschleppt werden musste.

1. Reparaturversuch:

Die Werkstatt erneuert die Wasserpumpe, das Thermostat, Antriebsriemen und die Anpressrolle. Kosten ca. 850 Euro. Fehlfunktionen nach wie vor vorhanden!

2. Reparaturversuch beim Bosch Dienst da Elektronik Problem vermutet wurde:

Die Werkstatt prüft alle Sensoren, etc., alles OK. Fehler tritt immer nur sporadisch auf. Verdacht auf kalte Lötstelle im Motorsteuergerät. Werkstatt weiß nicht mehr weiter. Habe dann weitere Reparaturversuche gestoppt da nur noch Teile auf Verdacht getauscht werden sollten und sich mir die Frage nach der Sinnhaftigkeit und dem Restwert des Wagens stellte. Kurzum lohnt sich das..??

3. Eigene Überlegungen angestellt und Fehler gefunden:

Die dünne Rücklaufleitung vom Ausdehnungsgefäß zum oberen Kühlwasserschlauch am Kühler war zu, verstopft durch Kalkablagerungen !!

Dadurch konnte sich der Druck des geschlossenen Kühlkreislaufes sich nicht in den großen Kühlkreislauf abbauen, so dass es zu massiven thermischen Problemen kam mit den geschilderten Folgen.

Ich habe mir dann im Autoteilehandel einen 2 Meter langen Kühlwasserschlauch mit 8mm Innendurchmesser gekauft, dazu 3 passende Schellen und eine Schlauchverlängerung.. Die original Rücklaufleitung hab ich am Ausgleichsbehälter und am oberen Kühlerschlauch abgezogen und diese mit der genannten neuen Leitung wie ein "Bypass" angeschlossen. Den Schlauch mit Kabelbinder fixiert. Dann Testfahrten unternommen:

Fazit:

Heizung geht wieder und Temperaturanzeige bleibt bei 90 Grad und konstanter Kühlwasserstand. Auch unter Last.

Kosten für die gekauften Teile : ca. 17 Euro [20220916_115251.jpg](#)

[20220916_201354.jpg](#)

Jetzt will ich noch versuchen die Original verbaute Leitung wieder zu reinigen, durchzublasen, zu spülen oder wenn dies nicht geht eine komplett neue Leitung kaufen. Fakt ist: Der Fehler ist gefunden und behoben!